**Curricula Vitae**in alphabetischer Reihenfolge

**Mag.a Martina Brix**

Stellvertretende Abteilungsleiterin der Abteilung III/4 Übertragbare Erkrankungen, Krisenmanagement, Seuchenbekämpfung im Bundesministerium für Gesundheit und Frauen

Studium der Ernährungswissenschaften an der Universität Wien mit dem Fachgebiet Ernährungsökonomie.

Seit 2012 im Bundesministerium für Gesundheit. Zuerst im Bereich Kinder- und Jugendgesundheit unter der Leitung von Frau Dr. Pamela Rendi-Wagner tätig.

Im Jahr 2013 Wechsel in die Abteilung III/4 „Übertragbare Erkrankungen, Krisenmanagement, Seuchenbekämpfung“ und dort als stellvertretende Abteilungsleiterin unter anderem mit den Aufgabengebieten International Health Regulations (IHR), internationales und nationales Krisenmanagement, lebensmittelbedingte Krankheitsausbrüche und nationales Epidemiologisches Meldesystem betraut.

Im selben Jahr als Vertreterin Österreichs in den Gesundheitsausschuss der EU und der Geschäftsstelle des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) entsandt. Ebenso nominiert als Nationaler Kontakt für das WHO-Frühwarnsystem für Übertragbare Erkrankungen und das EU-Frühwarnsysteme für alle grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren, des Weiteren für „Preparedness and Response“ sowie Kommunikation des ECDC.

**PD. Dr. Alexander Indra**

Geboren in: Wien, Österreich

Nationalität: Österreich

Familienstatus: verheiratet, Vater zweier Kinder

Beruf: Facharzt für Hygiene und Mikrobiologie

**Ausbildung und Qualifikation**

2012 Habilitation an der Paracelsus medizinische Privatuniversität in Salzburg

2010 wissenschaftliche Arbeit an der medizinischen Universität Leeds, UK und der medizinischen Universität Leiden, NL

2008-2009 österreichischer Vertreter in der europäischen Akademie der Wissenschaften im Projekt: Drug-resistant tuberculosis

2002-2006 Ausbildung zum Facharzt für Hygiene und Mikrobiologie

2003 Kurs “Molecular Tools and Epidemiology of Tuberculosis”, am Institute Pasteur, Paris

1993-2000 Studium der Humanmedizin an der Universität Wien

1988-1996 Mikrobiologie Studium an der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, Abschluss mit der Diplomarbeit “Immunization of pigs with Actinobacillus pleuropneumoniae ghosts”

1983-1988 HBLV Rosensteingasse für Biochemie und Schädlingsbekämpfung

Matura 1988

**Berufliche Erfahrung**

seit 12.2012 Leiter des AGES-Instituts für medizinische Mikrobiologie und Hygiene Wien

seit 2008 Leiter der Refernzzentrale für Clostridium difficile und Pest

seit 2002 Abteilungsleiter „Mykobakteriologie und klinische Molekularbiologie“ am AGES-Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene

 Leiter der Refernzzentrale für Tuberkulose am AGES-Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene

**Wissenschaftliche Tätigkeit**

Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen zum Thema Tuberkulose, Krankenhausinfektionen und neue Diagnosetechniken. Mitglied europäischer Arbeitsgruppen und Leiter österreichischer Referenzzentralen u.a. Tuberkulose, Clostridium difficile und Cholera.

**Prim. Univ.-Prof. Dr. Meinhard Kneussl**

**Univ.-Prof. Dr. Meinhard Kneussl** ist **Vorstand der 2. Medizinischen Abteilung mit Pneumologie** am Wilhelminenspital der Stadt Wien, Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Wien und **Universitätsprofessor an der Medizinischen Universität Wien**.

Von 1970 bis 1976 studierte er Medizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck und wurde dort am 10. April 1976 promoviert.

Seine Ausbildung erhielt er an der 2. Medizinischen Abteilung des Wilhelminenspitals Wien, am Mt. Sinai Hospital, City University of New York als Fulbright Scholar und am Meakins Christie Labor, Royal Victoria Hospital, McGill University, Montreal, Canada als Visiting Lecturer.

Nach seiner klinischen Ausbildung in Wien war er als Research Fellow und Max-Kade Stipendiat am Pulmonary Unit des Massachusetts General Hospital, Harvard Medical School in Boston, USA und kehrte 1984 nach Wien zurück an die Kardiologische Universitätsklinik, wo er seine Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin und Additivfacharzt für Kardiologie komplettierte und sich vor allem mit der Interaktion von Herz- und Lungenerkrankungen beschäftigte. Er wurde im Dezember **1990 habilitiert** und erhielt die Venia docendi in Pneumologie und wurde im März **1996 zum außerordentlichen Universitätsprofessor ernannt**.

Von 1991 bis 2004 war er **Oberarzt an der Klinischen Abteilung für Pulmologie**, **Universitätsklinik für Innere Medizin IV am Allgemeinen Krankenhaus in Wien**.

In diese Zeit fiel auch der Aufbau und die Etablierung der Ambulanz für Pulmonale Hypertension am Allgemeinen Krankenhaus – Zentrum für Pulmonale Hypertension.

M. Kneussl erhielt ein **Fulbright Scholarship**, ein **Max-Kade-Fellowship** und eine Auszeichnung der **American Physiological Society: Perkins Memorial Fellowship**, sowie den **Anton von Eiselsbergpreis 1987** und den **Forschungs-Förderungspreis der Erste Bank** 1993 und 2009.

Er ist Fellow der International Academy of Chest Physicians and Surgeons und des American College of Chest Physicians (FCCP), Fellow der European Society of Cardiology (FESC) und korrespondierendes Mitglied der American Physiological Society (APS).

Er ist Gründungsmitglied der European Respiratory Society (ERS) und war im Executive Committee (Vorstand) 2004 – 2007, Mitglied der American Thoracic Society (ATS) und mehrerer anderer nationaler und internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften.

Er ist Mitglied der Ethikkommission der Medizinischen Universität Wien seit 1994. Er war im Editorial-Board von CHEST (1993 – 1998) und ist zurzeit im Editorial Board der Wiener Klinischen Wochenschrift, RESPIRATION und Respiratory Medicine.

Seit 1999 ist M. Kneussl **Mitglied der Jury der Ärztekammer für Wien** für die **Verleihung** des **Billroth-Preises** und des **Forschungsförderungspreises** der **Ersten Bank**.

M. Kneussl ist **außerordentliches Mitglied des Wiener Landessanitätsrates** seit 2004, und seit 2008 **Vorsitzender des Primarärztekollegiums des Wilhelminenspitals der Stadt Wien.** Seit 2007 - **Akademischer Health-Care-Manager, Wirtschaftsuniversität Wien** und seit 2014 **Mitglied der Bioethikkommission des Bundeskanzleramtes.** Von 2010 bis 2014 **Mitglied des Awards Committee der American Thoracic Society (ATS).**

Im Zeitraum von 2015 bis 2017 ist M. Kneussl **Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie (ÖGP).**

Seit März 2017 ist er auch Mitglied der **Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste.**

Er publizierte über 180 wissenschaftliche Arbeiten und ist Principal Investigator von mehreren laufenden klinischen Studien.

 **UNIV.-PROF. DR. MEINHARD KNEUSSL**

 **Vorstand der 2. Medizinischen Abteilung mit Pneumologie**

 **Wilhelminenspital Wien**

 **Medizinische Universität Wien**

 **Email:** meinhard.kneussl@wienkav.at

**Dr. Rudolf Rumetshofer**

Otto Wagner Spital der Stadt Wien

Tuberkulosestation Severin

2. Lungeninterne Abteilung

1145 Wien

Tel: 019106041420

rudolf.rumetshofer@wienkav.at

**Persönliche Angaben**

Geboren 1963 in St. Georgen am Walde, OÖ, verheiratet, zwei Kinder

**Derzeitige berufliche Stellung**

Stationsführender Oberarzt der Tuberkulose-Station Severin - Österreichisches Referenzzentrum für die Therapie resistenter Tuberkulose

Leiter der Spezialambulanz für Tuberkulose und nichttuberkulöse Mykobakteriosen im Otto Wagner Spital, Wien

**Beruflicher Werdegang**

Arzt für Allgemeinmedizin seit 1996, Lungenfacharzt seit 2001, Arbeitsmediziner und klinischer Prüfarzt

Wiener Krankenanstaltenverbund seit 1994, seit 2003 stationsführender Oberarzt

**Lehrtätigkeiten**

Medizinische Universität Wien

 Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg

 Sigmund Freud Privatuniversität Wien

**Wissenschaftliche Gesellschaften**

Österreichische Gesellschaft für Pneumologie

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie

TBnet

 International Union against Tuberculosis and Lung Disease

Österreichische Gesellschaft für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin

**Themenrelevante Tätigkeiten**

Intensive klinische Arbeit mit allen Formen der Lungen- und Organtuberkulose sowie multiresistenter Tuberkulose

Umfangreiche Vortragstätigkeit zu den Themenbereichen Tuberkulose, nichttuberkulöse Mykobakteriose, Infektionsschutz und Arbeitsmedizin

Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen (Leitlinie zur Umgebungsuntersuchung bei Tuberkulose, Tuberkulose und Biologikatherapie, Biologika und nichttuberkulöse Infektionen, Novelle des Österreichischen Tuberkulosegesetzes, Leitlinie Tuberkulose im Erwachsenenalter, Diagnostik und Therapie, einschließlich Chemoprävention und -prophylaxe )

Mitarbeit an diversen wissenschaftlichen Publikationen